

Atheismus schnell erklärt:

Von einem
Schöpfer erdacht



Durch Zufall entstanden



Und woran
glauben Sie ?

Wir Menschen wissen, dass unser Leben – so schön es an vielen Tagen auch sein mag – von vielen Leiden gezeichnet ist. Da gibt es zwischenmenschliche, berufliche oder finanzielle Probleme. Auch das Schwinden der Gesundheit bis hin zum Tod steht jedem irgendwann bevor. Über viele Jahrhunderte haben Menschen versucht, diese Leiden effektiv zu lindern oder zu verhindern – doch ohne Erfolg. Modernste Techniken oder die künstliche Intelligenz werden daran nichts ändern.

Dazu kommt auch bei vielen die Sorge und Angst, was nach dem Tod sein wird. Gibt es einen Gott? Wird es ein Gericht oder eine Bestrafung in der Hölle geben?

Der Mensch lehnt aber sowohl die Ursache als auch die (Er)Lösung aller dieser Leiden kategorisch ab oder ignoriert sie einfach. Deshalb kann er diese Sorgen über den Tod und das „Danach“ nicht überwinden. Der Mensch weiß durch den Blick in die hochkomplexe Schöpfung mit all ihrem Design, ihrer Schönheit, der Feinabstimmung und programmierten Information, dass diese nicht aus dem Nichts durch Zufall entstanden sein kann. Es muss also einen Gott und Schöpfer all dieser Dinge geben.

Doch anstatt dem einen wahren Gott Ehre, Dank, Gehorsam und Anbetung zu geben, erklärt der Mensch – entgegen jeglicher wissenschaftlichen Evidenz – die Existenz der Welt einfach als Zufallsprodukt aus dem „Nichts“. Doch aus Nichts kann nichts kommen. Leben kommt immer aus Leben. Design, programmierte Information und nichtreduzierbare Komplexitäten müssen durch einen allmächtigen Schöpfer geschaffen werden.

Andere haben dies erkannt und wenden sich daher einer Art Spiritualität und der Anrufung eines „höheren Wesens“ in Religionen oder religiösen Vorstellungen zu. Doch auch diese Religiosität gibt keine (Er)Lösung für Leiden und Sorgen, da man hier nicht dem einzig wahren, lebendigen Gott, sondern menschengemachten, toten Götzen und Religionen folgt. Letztendlich bringt man dadurch widergöttlichen Mächten Gehorsam, Ehre und Anbetung dar.

Auch viele sogenannte „christliche“ Gruppen oder „Kirchen“ tragen zwar den Namen „Christen“ und sprechen theoretisch von der Bibel als Wort Gottes, repräsentieren jedoch – aufgrund einer praktischen Loslösung von Gottes Wort in Lehre und Leben – in Wirklichkeit ein „Scheinchristentum“, welches am Ende ebenso wie eine atheistische Gottlosigkeit oder falsche Religion keine (Er)Lösung bringen wird.

Alle Leiden haben eine geistliche Ursache – nämlich die Abkehr des Menschen von seinem Gott und Schöpfer durch Unglauben, Ungehorsam („Sünde“) und Undankbarkeit. Die gerechte Folge davon ist der Tod und das Gericht.

Die (Er)Lösung aller Leiden, Sorgen und Ängste liegt daher allein in der Umkehr zu dem einen wahren Gott und Schöpfer. Dieser hat sich uns Menschen – neben der allgemeinen Offenbarung durch die Schöpfung – allein in der Bibel (dem Wort Gottes) offenbart. Denn so wie die Schöpfung unweigerlich auf einen Schöpfer hinweist, so weist die Einzigartigkeit der Bibel in historischer Zuverlässigkeit, erfüllter Prophetie, Einheit und Antworten auf die wichtigen Fragen in Bezug auf Gott, Menschen und Schöpfung ebenso unweigerlich darauf hin, dass die Bibel das einzige, wahrhaftige und vertrauenswürdige Wort Gottes ist.

Dass es überhaupt eine Möglichkeit zur (Er)Lösung, Umkehr, Vergebung und Wiederherstellung für den Menschen gibt, liegt allein in Gott begründet, indem er durch seinen Sohn, nämlich Jesus, dem Christus, Heil/Erlösung geschaffen hat. Denn Jesus Christus hat stellvertretend die Schuld und die Strafe der Sünde in seinem Opfertod am Kreuz auf sich genommen.

Wer sich in dem Namen von Jesus Christus im konsequenten Glaubensgehorsam diesem einen wahren Gott und Schöpfer zuwendet, der wird durch das, was Jesus am Kreuz getan hat, Anteil bekommen an der Auferstehung aus den Toten und an einer ewigen neuen Welt, in der Leiden, Sorgen und Tod nicht mehr existieren werden.

**Jesus sprach zu ihr:
„Ich bin die Auferstehung
und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er gestorben ist.“**

Johannesevangelium,
Kapitel 11, Vers 25

Wenn Sie mehr über den einzig wahren Gott und den einzigen Weg zum ewigen Leben erfahren möchten, dann müssen Sie die Bibel (das Wort Gottes) lesen.

Wenn Sie dabei Hilfe wünschen, können Sie uns auch gerne persönlich oder im Internet besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

BEG OWL
www.begowl.de